

Quelle: <http://www.impf-report.de/newsletter/archiv/2011/16.htm>

"impf-report"-Newsletter Nr. 16/2011 vom 17. Okt. 2011

[01] [Bitte vormerken: Murrhardter Impfsymposium am 22. Oktober](#)

[02] [Deutscher Krebsforscher will Kinder gegen Hautkrebs impfen](#)

[03] [Bis 85 % Herz-Lungen-Probleme bei Frühgeborenen nach Impfung](#)

[04] [Impf-Mobbing in den USA](#)

[05] [Gibt es ein Leben nach der Geburt?](#)

[06] [Dreijährige rennt schreiend vor Glück durch die Turnhalle](#)

[07] [Anfragen & Leserbriefe](#)

[08] [Impfkritik für Anfänger](#)

[09] [Bucherscheinung „Die Seuchen-Erfinder“ Mitte November 2011](#)

[10] [Freiwillige Kostenbeteiligung für den „impf-report“-Newsletter](#)

[11] [Gesundheitskongress mit weltbekannten Alternativ-Medizinern](#)

[12] [Hörprobe eines faszinierenden Selbstermächtigungsprogramms](#)

[13] [Impressum](#)

[01] Bitte vormerken: Murrhardter Impfsymposium am 22. Oktober

Am kommenden Samstag, den 22. Oktober, findet in Murrhardt (in der Nähe von Stuttgart) ein Impfsymposium statt:

Referenten:

Dr. med. Klaus Hartmann, Behörden-Insider:
„Impfstoffsicherheit in Deutschland“

Rolf Kron, Arzt in Kaufering:
„Sind Geimpfte gesünder?“ Hans U. P. Tolzin, Journalist und Autor: „Die Tetanus-Lüge“

71540 Murrhardt, Alte Stadthalle, 13 – 19 Uhr

Weitere Infos:

http://findefux.de/download/murrhardt_2011_10_22.pdf

[02] Deutscher Krebsforscher will Kinder gegen Hautkrebs impfen

(ht) Wie das Hamburger Abendblatt am 20. Sept. 2011 meldet, wollen Forscher des Heidelberger Krebsforschungszentrums um Prof. Lutz Gissmann einen Zusammenhang zwischen dem HPV-ähnlichen Viren und Hautkrebs hergestellt haben. Bei Tierversuchen waren Hautregionen, die von den Forschern zuvor mit Fremd-DNA kontaminiert wurden, bei Bestrahlung mit UV-Licht stärker betroffen als unbehandelte Hautpartien. Zudem konnte die Fremd-DNA in den Krebszellen nachgewiesen werden. Zitat:

"Falls sich dieser Verdacht erhärten sollte, könnte in Zukunft die frühzeitige Impfung von Kindern Schutz bieten, sagte Gissmann."

--> Hamburger Abendblatt:

<http://www.abendblatt.de/ratgeber/gesundheit/article2033493/HPV-moeglicherweise-auch-Ausloeser-fuer-Hautkrebs.html>

--> Deutsches Krebsforschungszentrum

<http://www.dkfz.de/de/presse/pressemitteilungen/2011/dkfz-pm-11-39-Viren-foerdern-UV-bedingten-Hautkrebs.php>

Kommentar:

Für wie dumm halten uns die sogenannten "Experten" vom Krebsforschungszentrum Heidelberg eigentlich? In Krebszellen ist jede Menge DNA zu finden, wenn man nur sucht und ca. 8 Prozent der menschlichen DNA ist laut Expertenaussage sowieso mit viraler DNA identisch. Woher will also Herr Gissmann wissen, dass die DNA, die er in entarteten Zellen vorfand, die Folge einer Infektion von außen darstellt - und nicht etwa eine sogenannte "SOS-Antwort" bedrohter Zellen, die vor ihrem Tod von sich aus DNA in Form von Viren ausscheiden?

Es ist zweitens auch kein Wunder, dass man in dem entarteten Gewebe DNA vorfindet, die man vorher in genau dieses Gewebe hineingeimpft hat (mit welchen Zusatzstoffen eigentlich?).

Und drittens beweist das Experiment auch nichts anderes, als dass zu viel UV-Licht Hautzellen zerstören kann. Und zwar offensichtlich umso leichter, je mehr der Mensch die natürlichen Abläufe in dem betroffenen Gewebe vorher gestört hat, in dem er z. B. Fremd-DNA (zusammen mit unbekanntem Chemikalien) hinein injiziert.

Mit solchen "Experimenten" lässt sich so ziemlich alles beweisen, wenn man nur will. Gissmann & Co. wollen, das ist offensichtlich. Vermutlich hat es ihnen der unglaubliche finanzielle Erfolg der HPV-Impfung angetan, der nicht zuletzt auch den beteiligten Forschern zugutekam.

Wir brauchen also nur darauf zu warten, dass in fünf bis zehn Jahren eine Hautkrebsimpfung für alle Kinder eingeführt wird. Eine der Folgen dieser Massenimpfungen ist jetzt schon absehbar: Vermehrter Hautkrebs an der Impfstelle.

[03] Bis 85 % Herz-Lungen-Probleme bei Frühgeborenen nach Impfung

(ht) 2007 wurde in der renommierten Zeitschrift "Journal of Pediatrics" eine schockierende Studie veröffentlicht, in der 239 vor der 35. Schwangerschaftswoche geborene Frühgeborene entweder Einzel- oder Mehrfachimpfungen erhalten hatten. 70 % der Einfach-Geimpften zeigten erhöhte Blutwerte, die mit Herz-Lungen-Ereignissen im Zusammenhang gebracht werden. Bei den Mehrfach-Geimpften waren es sogar 85 % . 16 % der Geimpften zeigten potentiell lebensbedrohliche Herz-Lungen-Symptome wie Atemstillstand und Atmungsverlangsamung innerhalb der ersten 48 Stunden. Hirnblutungen traten bei 17 % der Einfach-Geimpften und bei 24 % der Mehrfach-Geimpften auf.

Insbesondere die letztgenannten Symptome werfen ein völlig neues Licht auf das sogenannte "Shaken Baby Syndrom", denn solche Blutungen bei Babys werden von den behandelnden Ärzten häufig als Folge von Gewaltanwendung durch die Eltern interpretiert.

Siehe auch:

www.thedoctorwithin.com/newsletters/newsletter-september-2011

Pourcyrous M, Korones SB, Arheart KL, Bada HS.: "Primary immunization of premature infants with gestational age <35 weeks: cardiorespiratory complications and C-reactive protein responses associated with administration of single and multiple separate vaccines simultaneously." Journal of Pediatrics, 151(2), 2007, 167-172, PMID:17643770 <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/17643770>

[04] Impf-Mobbing in den USA

(ht) Rick Perry, Gouverneur des US-Bundesstaates Texas, der 2007 versuchte, die HPV-Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs zwangsweise allen Mädchen verabreichen zu lassen, sieht sich nun öffentlicher Kritik gegenüber. Der Vorwurf: Pharma-Lobbyismus zu Lasten der Gesundheit der Kinder. Die Beweise für seine Käuflichkeit sind erdrückend.

http://www.naturalnews.com/033571_Rick_Perry_HPV_vaccines.html

Jerry Brown, dem Gouverneur von Kalifornien, hat kürzlich einen Gesetzesentwurf unterzeichnet, wonach Kinder ab 12 Jahre ohne Wissen der Eltern gegen sexuell übertragbare Krankheiten wie Gebärmutterhalskrebs und Hepatitis geimpft werden dürfen. Impfkritische Elternorganisationen haben zum Widerstand gegen dieses Gesetz aufgerufen.

<http://www.nvic.org/NVIC-Vaccine-News/September-2011/Vaccine-Wake-Up-Call-for-Parents--Your-Children-Ar.aspx>

http://www.naturalnews.com/033831_Jerry_Brown_Gardasil.html

http://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2011/09/16/vaccine-wake-up-call-for-parents-your-children-are-being-taken.aspx?e_cid=20110916_DNL_art_1

Dr. Maurice Hilleman, Chef-Entwickler von Impfstoffen beim Pharma-Riesen Merck und einer der bekanntesten Impfpertinenten weltweit, räumt in einem Interview ein, dass man bei Merck bereits vor Jahrzehnten wusste, dass bestimmte Impfstoffe mit (aus schulmedizinischer Sicht) potentiell tödlichen Viren verunreinigt waren.

http://www.naturalnews.com/033584_Dr_Maurice_Hilleman_SV40.html

<http://naturalnews.tv/v.asp?v=13EAAF22CDA367BB3C2F94D2CD90EF7B>

Mike Adams von NaturalNews.com interviewt Dr. Andrew Wakefield:

<http://www.youtube.com/watch?v=0vnMWBv9dTY>

<http://www.youtube.com/watch?v=qYP18yRYXTo>

[05] Gibt es ein Leben nach der Geburt?

(ht) Kürzlich fand ich auf der Webseite www.esowatch.de (bitte nicht mit der Kriminellen-Plattform *EsoWatch.com* verwechseln!) nachfolgende nette Geschichte, die sehr gut widerspiegelt, auf welcher Ebene häufig die Diskussion über das Wesen des Menschen, des Lebens und des Universums geführt wird. Die Originalquelle ist die Webseite www.ich-seh-das-so.de, der eigentliche Verfasser scheint jedoch unbekannt zu sein:

Im Bauch einer schwangeren Frau unterhalten sich drei Embryos. Einer ist der kleine Gläubige, einer der kleine Zweifler und einer der kleine Skeptiker.

Der kleine Zweifler fragt: "Glaubt ihr eigentlich an ein Leben nach der Geburt?" Darauf antwortet der kleine Gläubige: "Klar gibt es das. Deshalb sollen wir jetzt einfach wachsen und auf das Leben nach der Geburt vorbereiten. Wir müssen stark werden für das, was danach kommt."

Der kleine Skeptiker widerspricht: "So ein Quatsch! Wie sollte das denn aussehen, ein Leben nach der Geburt?"

Der kleine Gläubige: "So genau weiß ich das auch nicht. Aber bestimmt wird es viel heller sein als hier. Und vielleicht werden wir herumlaufen und mit dem Mund essen."

Der kleine Skeptiker: "Unsinn! Herumlaufen! Das geht doch gar nicht. Und mit dem Mund essen! Wie stellst du dir denn das vor? Wir werden doch durch unsere Nabelschnur ernährt. Und sie ist viel zu kurz, um damit herumzulaufen!"

Der kleine Gläubige: "Doch, doch, das geht bestimmt. Es wird eben alles ein bisschen anders sein."

Der kleine Skeptiker: "Es ist noch nie einer zurück gekommen nach der Geburt. Deshalb denke ich, mit der Geburt ist das Leben zu Ende. Dieses Leben hier ist sowieso eine Quälerei. Es ist mir viel zu dunkel."

Der kleine Gläubige: "Auch wenn ich nicht genau weiß, wie es nach der Geburt sein wird, so bin ich mir sicher, dass wir dann unsere Mutter sehen und dass sie für uns sorgen wird."

Der kleine Skeptiker: "Mutter?! Du glaubst an eine Mutter? Wo ist die denn bitte schön?"

Der kleine Gläubige: "Na hier, überall, um uns herum! Wir sind in ihr und wir leben von ihr und durch sie. Ohne unsere Mutter könnten wir gar nicht sein."

Der kleine Skeptiker: "So ein Quatsch! Wenn es hier wirklich eine Mutter gäbe, dann hätte ich das schon bemerkt."

Der kleine Gläubige: "Manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören und spüren, wie sie unsere Welt streichelt."

Nun schaltet sich der kleine Zweifler wieder in das Gespräch ein: "Angenommen, es gäbe wirklich ein Leben nach der Geburt, würde dann der kleine Skeptiker bestraft, weil er nicht daran geglaubt hat?"

Darauf antwortet der kleine Gläubige: "Das weiß ich nicht. Doch ich kann mir denken, dass er vielleicht einen kleinen Klaps braucht, dass er seine Augen aufmacht und damit sein neues Leben beginnen kann."

(Verfasser unbekannt)

[06] Dreijährige rennt schreiend vor Glück durch die Turnhalle

Leserbrief, eingegangen per Email am 14. September 2011:

„(...) Dank Ihrer unermüdlichen Arbeit ist es mir in 9 Monaten gelungen, meine schwangere Nichte davon zu überzeugen, dass Impfungen sehr schädlich sind. Nun ist die Tochter meiner Nichte drei Jahre alt, völlig ungeimpft, antibiotika- und sonnenschutzmittelfrei - und eine Freude für alle:

Sie ist sehr intelligent: Bei einem kürzlich durchgeführten Intelligenztest musste der Psychologe seinen Test vertagen, weil die Kleine alle Antworten auf die vorgesehenen Fragen einfach aus dem Ärmel schüttelte. Beim nächsten Test dann war die Kleine schlauer als der Tester: Sie klärte ihn darüber auf, dass man mit einem Fernrohr ein Feuer anzünden kann und sie nahm ihn auf den Arm, weil ihr die Fragen zu langweilig waren (!), was der Psychologe allerdings nicht realisierte (!). Beim Puzzeln war sie so fit wie eine 6 ½ - jährige. Das Testergebnis steht noch nicht fest, ich denke aber, dass der Test insgesamt für ein so junges Kind nicht in einem Stück - also in 2 Stunden ohne Pause- durchgeführt werden sollte, weil die Kleine schon nach der ersten halben Std. keine Lust mehr auf "Testen" hatte. Das Testergebnis habe ich mit Einverständnis der Mutter unten angehängt.

Obendrein ist sie ein Sonnenschein. Ich denke schon, dass sie sich u. a. so prima entwickelt hat, weil sie nicht durch die Gifte in den Impfstoffen in ihrer Entwicklung gestört wurde.

Allerdings hatte sie in einem Kindergarten schon Probleme bekommen, weil sie während der Turnstunde laut schreiend vor Glück durch die Halle gerannt ist. Und das geht ja schließlich wirklich nicht. Außerdem sei sie "zu lebhaft und impulsiv". Mit so einem Kind können die anscheinend nichts anfangen. Das sind die im Kindergarten nicht gewohnt. Meine Nichte sagt, dass ihr die anderen Kinder im Vergleich zu ihrer Tochter oft regelrecht ruhiggestellt vorkommen.

Nun ist sie zum Glück in einem anderen Kindergarten, wo sie fröhlich sein darf.

Aber meine Nichte selbst hat Probleme, weil sie mit ihrer kritischen Einstellung (obwohl sie eh schon versucht, diese nicht unbedingt an die große Glocke zu hängen) zur Schulmedizin (keine Impfungen, keine Antibiotika, keine handelsüblichen Sonnenschutzmittel, im Bedarfsfall nur Homöopathie und Pflanzliches u.ä.) überall von den anderen Müttern nur belächelt wird.

Ich habe ihr gesagt, dass sie sich am Forum anmelden soll, weil sie da vielleicht Gleichgesinnte findet.

Ich wollte Ihnen nur mitteilen, wie glücklich ein kleines Mädchen nicht zuletzt durch Ihre Arbeit sein darf! Danke auch im Namen der Mutter des kleinen Sonnenscheins.

Wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

*Liebe Grüße aus (...)
von Inge K."*

Diskussionsforen rund ums Impfen:
www.impfkritik.de/diskussionsforen

[07] Anfragen & Leserbriefe

Wie manche von Ihnen leider erfahren mussten, bin ich seit einiger Zeit nicht mehr in der Lage, sämtliche eingehenden Anfragen und Emails zu beantworten. Ich bitte um Ihr Verständnis, wenn ich nur noch solche Anfragen beantworten kann, die als sehr dringend gekennzeichnet sind.

Des weiteren plane ich, meine Leser künftig stärker zu Wort kommen zu lassen. Ich wäre sehr dankbar, wenn Sie in Ihrem Leserbrief angeben, ob ich Sie mit vollem Namen und Ort zitieren darf. Ist nichts dergleichen angegeben, werde ich Leserbriefe, die meiner Ansicht nach für viele interessant sein könnten, nur mit Initialen zitieren. Grundsätzlich gilt: Je klarer Sie zu Ihrer Wortäußerung und Ihrem Erfahrungsbericht stehen, desto höher die Glaubwürdigkeit. Doch natürlich kann es gute (z. B. berufliche) Gründe geben, sich im Internet nicht namentlich zum Impfen zu äußern.

[08] Impfkritik für Anfänger

Für meine Leser, die gerade erst beginnen, sich kritisch mit dem ImpftHEMA zu beschäftigen, habe ich folgenden Themeneinstieg erstellt:

<http://www.impfkritik.de/themeneinstieg>

Diese Seite ist noch in Entwicklung. Gerne nehme ich Ihre Hinweise und Vorschläge entgegen.

[09] Bucherscheinung „Die Seuchen-Erfinder“ Mitte November 2011

Leider verschiebt sich die Erscheinung meines zweiten Buches „Die Seuchen-Erfinder“ voraussichtlich auf Mitte bis Ende November. Alle Vorbesteller bitte ich um noch etwas Geduld. Alle Vorbestellungen werden portofrei ausgeliefert:

<http://s182903437.online.de/shop/catalog/details?aid=FBU094>

[10] Freiwillige Kostenbeteiligung für den „impf-report“-Newsletter

Der Bezug des Newsletters ist grundsätzlich kostenlos!

Ich freue mich jedoch, wenn Sie meine Arbeit durch eine jährliche Kostenbeteiligung ab 30 Euro unterstützen. Damit ist gleichzeitig der Bezug der elektronischen Ausgabe der Zeitschrift *impf-report*

(inhaltlich nicht mit dem Newsletter identisch) für ein Jahr (= 6 Ausgaben) verbunden. Bei Interesse schreiben Sie bitte mit dem Betreff "Kostenbeteiligung Newsletter" an: redaktion@impf-report.de

Ihr Hans U. P. Tolzin

[11] Gesundheitskongress mit weltbekannten Alternativ-Medizinern

Am 8. und 9. November findet im hessischen Alsfeld ein Gesundheits-Kongress mit einigen der bekanntesten Alternativ-Medizinern statt.

Die Referenten:

Dr. Dietrich Klinghardt
Dr. Joachim Mutter
Dr. Johann Lechner
Dr. Ulrich Volz
Dr. Thomas Allgaier
Dr. Christfried Preußler
Juliane Sacher
Dr. Harald Banzhaf
Dr. Holger Scholz
Dr. John Ionescu
Dr. Johannes Naumann
Dr. Tina Maria Ritter
Dr. Klaus Heinemann
Gundi Heinemann
Christoph Plothe

Weitere Infos unter:

<http://www.earth-oasis.de/gesundheits-stiftung/kongressprogramm>

[12] Hörprobe eines faszinierenden Selbstermächtigungsprogramms

Wie bereits erwähnt, habe ich kürzlich ein faszinierendes Selbstermächtigungsprogramm kennengelernt, das dabei ist, mein Leben umzukrempeln. Es handelt sich um ein Programm, das sich seit Generationen bewährt, bisher aber nur einem eingeschränkten Kreis zugänglich war. Bei Interesse lasse ich Ihnen gerne eine Hörprobe zukommen. Bitte geben Sie dazu Ihre Adresse an. Die Vorträge sind auf englisch, jedoch relativ leicht zu verstehen. Eine deutsche Übersetzung wird es voraussichtlich bis Ende des Jahres geben.

[13] Impressum

Der "impf-report" Newsletter ist ein kostenloses Angebot des freien Journalisten Hans U. P. Tolzin. Die Inhalte des "impf-report" Newsletters und der "impf-report" Zeitschrift sind nicht identisch. Eine kostenlose Leseprobe der Zeitschrift können Sie bei untenstehender Adresse anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Texte ohne Gewähr. Ich fordere meine Leser ausdrücklich auf, jede in dieser Publikation verbreitete Aussage, sei sie für oder gegen das Impfen, sorgfältig zu prüfen! Ich kann keine Verantwortung für die Folgen gesundheitlicher Entscheidungen übernehmen, die sich auf diese Publikation berufen. Bitte ziehen Sie immer rechtzeitig einen Arzt oder Heilpraktiker Ihres Vertrauens zu Rate. Alle Rechte bei Hans U. P. Tolzin bzw. den jeweiligen Autoren.

Kontakt:

Hans U. P. Tolzin

Nefflenallee 2

74523 Schwäbisch Hall

Fon 0791/2041 1247

Fax 0791/2041 1248

Webseite: <http://www.impf-report.de>